Abschied und Neubeginn in der „Schönen Aussicht“

von links: Thomas Riedel, Melanie Krokowski, Karin und Günter Werner
Foto: J. Hüttenrauch

Der Kleingartenverein „Zur Schönen Aussicht“ Meerane e.V. begeht in diesem Jahr sein 85-jähriges Jubiläum.
Das Kinder- und Vereinsfest am 12. und 13. Juni war bereits der Höhepunkt in unserem vielgestaltigen, diesjährigen Vereinsleben. Immer wieder bestätigen sowohl Vereinsmitglieder, als auch Besucher, dass sie sich in der Gartenanlage sehr wohl fühlen.

Einen nicht unbedeutenden Beitrag dazu leistete in den vergangenen 8 Jahren das Wirtsehepaar Karin und Günter Werner. Den Meeranern noch aus dem „Burgkeller“ bestens bekannt, übernahmen die Werner´s am 1. Mai 2001 das Vereinsheim und trugen mit ihrer ausgezeichneten Küche dazu bei, dass die „Schöne Aussicht“ in Meerane wieder als Ort bekannt wurde, wo man gut Essen und Genießen kann. Dafür ein herzliches Dankeschön! Mit etwas Wehmut verabschieden sich Karin und Günter Werner zum 31. August 2009 in den Ruhestand. Der Vereinsvorstand sowie die Mitglieder des Gartenvereines wünschen dazu Gesundheit und alles Gute.
Alles neu macht in unserem Falle nicht der Mai, sondern der September. Ein junges Paar macht den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit. Neue Pächter unseres Vereinsheimes sind Thomas Riedel und seine Lebenspartnerin Melanie Krokowski. Da beide vom „Fach“ sind, bieten sich gute Voraussetzungen zum Gelingen ihres beruflichen Erfolges. Thomas Riedel ist gelernter Koch und war bis jetzt in seinem Beruf im Meeraner „Parkhotel“ tätig.
Wir wünschen beiden jungen Leuten einen guten Start und viel Erfolg.
Eröffnet wird am Samstag, dem **5. September 2009, ab 14.00 Uhr,** mit einem großen Grillfest mit Musik, Tanzvorführung und einem Feuerwerk am Abend.
Alle sind eingeladen sich mit Kesselgulasch, Rostern, Steaks und Mutzbraten verwöhnen zu lassen. Und für alle, die am nächsten Tag länger schlafen wollen, gibt es am Sonntag, dem 6. September, ab 11.00 Uhr ein leckeres Brunchbuffet.
Also auch weiterhin: Schöne Aussichten in der „Schönen Aussicht“ und herzlich willkommen!

Jörg Hüttenrauch, KGV „Zur Schönen Aussicht“ Meerane ■

STADTWERKE MEERANE GMBH

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Wir bieten Ihnen eine Stelle im Bereich

Kundenservice / Abrechnung

Mit folgenden Hauptaufgaben:
- Ansprechpartner für Tarifkunden
- Persönliche und telefonische Kundenbetreuung in allen Fragen zu Produkten, Tarifen und Verbräuchen
- Stammdatenmanagement
- Kundenkorrespondenz

Gesucht wird eine unkomplizierte, flexible Persönlichkeit mit folgenden fachlichen und persönlichen Voraussetzungen:
- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Kundenservice (gern auch branchenfremd)
- Kunden-, service- und lösungsorientiertes Denken
- Organisierte Arbeitsweise und schnelle Auffassungsgabe
- Spaß an der Arbeit im Team
- Gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- SAP-Kenntnisse von Vorteil (nicht Bedingung)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.
Senden Sie diese bis zum 28. August 2009 an:

Stadtwerke Meerane GmbH, Personalbüro
Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane
03764 / 7917-11, personalbuero@sw-meerane.de

Energieberater

Näheres zur BlowerDoor-Messung

Da in den vergangenen Wochen einige Anfragen zum Thema BlowerDoor-Messung/Luftdichtheitsprüfung eingegangen sind, möchte ich die Hauptfragen „Was bringt mir das?“ und „Wofür brauche ich eine solche Prüfung?“, „Wie läuft so etwas ab?“ allgemein beantworten:
Ziel eines jeden Hausbesitzers oder Bauherren ist es, ein mangelfreies Gebäude zu besitzen.
Durch die Luftdichtheitsprüfung können ungewollte Leckagen in der Gebäudehülle aufgespürt werden. Sie dient der Qualitätssicherung bei der Ausführung von Bauarbeiten an bestehenden Gebäuden und beim Neubau aber auch der Nachkontrolle und Beweissicherung. Im Interesse Ihrer Gesundheit und Ihres Geldbeutels sollten Sie darauf nicht verzichten. Durch Leckagen geht bezahlte Heizenergie über Jahrzehnte verloren.
Einige Male habe ich auch das Argument „mein Haus soll doch atmen!“ gehört – zur Klarstellung: dieses Argument ist richtig – hat aber mit ungewollten Leckagen und dem Luftwechsel durch diese nichts zu tun. Es können durch nichtfachgerechte Ausführung (dazu gehören Leckagen) Bauschäden bis hin zu Durchfeuchtung, Schädlingsbefall und Schimmel entstehen.
Der hygienische Luftwechsel (das „Atmen“) wird durch entsprechend geplante Ausführungen, Materialwahl oder bei sehr dichten Häusern durch eine Lüftungsanlage erreicht.
Sie haben ein Recht auf Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte und ein behagliches, mangelfreies Zuhause.
Bei einer solchen Messung wird z.B. in eine Tür das Messgerät mit Ventilator eingesetzt, in Ihrem Gebäude ein Über-/Unterdruck erzeugt und durch Messung des Luftstromes die Luftwechselrate ermittelt. Bei entsprechend zu hohen Werten können die Leckagen zusätzlich geortet werden. Übrigens ist die BlowerDoor-Messung kein neuer Schnickschnack – sondern Stand der Technik. Für verschiedene Fördermittelzuschüsse ist die Einhaltung der geforderten Werte zwingend nachzuweisen.
Bei Fragen stehe ich Ihnen auch weiterhin gern zur Verfügung

Ihre Energieberaterin
Silvia Salzbrenner

Nächster Energieberatertag:
27.08.2009, 16.00–18.00 Uhr ■

Dipl.-Ing. (FH) Silvia Salzbrenner
Freie Architektin & Energieberaterin

Wilhelmstraße 7, 08393 Meerane
Telefon 03764 2450
office@salzbrenner.net

Qualifiziert für klimagerechtes und energieeffizientes Bauen, eingetragen bei BAFA